

109-4-213

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Doslo _____
Cj. 109-4/213
Přílohy 3 listy

3 listy

4.3.2009 Jan.

ST S

IV. B - 8 / 42 gs.

c.

Vertreter des Auswärtigen Amtes
beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren

Prag, den 25. Februar 1942.

Nr. 58/42 g.

Betr.: "Nationale Bewegung", Hauptleitung Brünn,
und "Schwarze Falangs".

Im Durchdruck

dem Büro des Herrn Stellvertretenden Reichsprotectors
SS-Obergruppenführer General der Polizei He y d r i c h
- z.Hd. von SS-Sturmbannführer Pommerening -

dem Büro des Herrn Staatssekretärs SS-Gruppenführer Frank
- z.Hd. von Herrn Oberregierungsrat Dr. Gies -

- je besonders -

in P r a g

im Anschluss an meine Schreiben vom 20. Januar 1942 - Nr. 386/42-
D.Pol.3.Nr.7 - und vom 27. Januar 1942 - Nr. 13/42 g. - übersandt.

Heil Hitler !

S. a. d.
f. 20. 2. 42.

Frank
20. 2. 42.

am 20. 1. 42 in 27. 1. 42
am 2. 2. 42 an Hel. Lipina.

St. G. IV B-80/42 g.

Der Vertreter des Auswärtigen Amtes
beim Reichsminister
in Böhmen und Mähren

Prag, den 25. Februar 1942. 2

Nr. 58/42 g.

Betr.: "Nationale Bewegung", Hauptleitung Brünn,
und "Schwarze Falangen".

Zu den Erlässen vom 9.1.1942 - D III 9436 -
und vom 23.12.1941 - D III 713 g -

2 Durchdrucke

Über die "Nationale Bewegung" bzw. die "Schwarzen Falangen" teilt der Befehlshaber der Sicherheitspolizei folgendes mit:

"Die "Nationale Bewegung" nannte sich bis vor kurzem (September v.J.) "National-Faschistisches Lager" und ist eine jener örtlichen Faschistengruppen, die nach Auflösung der Nationalen Faschistengemeinde (NOF) im Jahre 1939 entgegen dem Befehl Gajdas als Splittiergruppe ihre Selbständigkeit weiter behaupteten. In den ersten Monaten ihres Bestandes vereinigte sie noch den gesamten mährischen Flügel der ehemaligen Faschisten. Ein fortschreitender Aufspaltungsprozess, bedingt durch den Mangel politischen Formates in der Führung, hat sie jedoch auf einen heute bedeutungslosen Stand gebracht. Sie behauptet sich lediglich noch in Brünn und der näheren Umgebung. Ein konsequentes politisches Programm hat die Nationale Bewegung niemals vertreten, sondern sie hat vielmehr ihre Anhänger je nach Bedarf mit Propagandaparolen, im besonderen mit der Ankündigung einer "mährischen Autonomie" aufgeputscht. Aus staatspolizeilichen Verwarnungen hat sich auch gezeigt, dass diese oft äußerst anmassend auftretende Gruppe in Wirklichkeit nur ein Spielball der Regierungskreise war und sogar von der Nationalen Gemeinschaft wiederholt geldlich ausgehalten wurde.

Aus den Ereignissen des Ausnahmezustandes glaubte auch die Nationale Bewegung, wie verschiedene andere Rechtsgruppen, profitieren zu können. Es kam zu der schon erwähnten Namensänderung, und der bereits einmal abgebaute Leiter dieser politischen Gruppe, der Brünnener Gastwirt Jaromir Vala, bemühte sich in der Folgezeit ziemlich erfolglos mittels Flugblattpropaganda um einen Mitgliederzuwachs. Von Vala ist bekannt, dass seine Gaststätte im Rufe eines Freudenhauses stand und er selbst schon einige Male, wie aus den Akten der Brünnener Polizeidirektion ersichtlich ist, wegen krimineller Delikte belangt wurde. Gegen Jahresende 1941 musste aber Vala, weil er sich weigerte für den Parteiaufwand geldliche Sicherstellungen zu übernehmen, von der Führung abtreten. Sein ehemaliger Mitarbeiter, Karal Marie, war gleichfalls übel beschrieben und wurde nach viermaliger staatspolizeilicher Verwarnung im Februar vorigen Jahres von der Geheimen Staatspolizei festgenommen.

Gegenwärtig zeichnet verantwortlich für die Führung dieser politischen Gruppe als amtierender Stellvertreter der tschechische Faschist

An
das Auswärtige Amt

in
B e r l i n

3

Faschist Jan Soldán, der als Typ eines politischen Hochstaplers gilt und von Orbisverlag in Prag Ende November v.J. entlassen wurde, weil er den gestellten Anforderungen nicht entsprach und zahlreiche Klagen über ihn eingegangen waren. Seit 1929 Faschist, hat Soldán sich in den letzten Jahren bei den verschiedensten Rechtsgruppen betätigt und nicht nur unter anderem den ČHSF-Vlajka, sondern seit März 1941 auch zeitweise der "Nationalen Gemeinschaft" angehört. Im August v.J. ist Soldán von Prag verzogen und derzeit wohnhaft in Brünn, Zeile 19.

Die organisationsmäßige Aufgliederung der Nationalen Bewegung kann in den von ihr angeführten Untergliederungen, wie Garde der Nationalen Bewegung (identisch mit "Schwarze Fälanke"), tschechische Arbeitsfront, Frauengruppe und Jugendgruppe als propagandistisch übertrieben angesehen werden, da der zahlenmäßige Gesamtstand dieser Gruppe keineswegs von Bedeutung ist und eine Aufteilung auf Untergliederungen als eine nur auf dem Papier stehende Organisationsmaßnahme betrachtet werden muss.

Die Nationale Bewegung hat ähnliche Schreiben wie an den Herrn Reichsaussenminister auch an andere deutsche Dienststellen im Protektorat Böhmen und Mähren gerichtet. Diese Eingaben sind aber nach den aufgezeigten Umständen keineswegs ernst zu nehmen und ein Eingehen deutscherseits darauf erscheint nicht erforderlich."

Ich habe vom Inhalt der beiden herangezogenen Erlasse und vom Ergebnis der Ermittlungen des Befehlshabers der Sicherheitspolizei auch den Herrn Stellvertretenden Reichsprotektor SS-Obergruppenführer Heydrich und den Herrn Staatssekretär SS-Gruppenführer Frank benachrichtigt.

gez. Gerlach

80152